Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 144 (2003)

Rubrik: Ferien und Ausflüge im Kanton Nidwalden

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferien und Ausflüge im Kanton Nidwalden

Von Peter Reinle

In 3 Tagen vom Vierwaldstättersee zum Melchsee

Sie wandern pro Tag ca. 3 Stunden auf rot/weiss markierten Bergwegen. Wir empfehlen Ihnen eine bergtaugliche Ausrüstung und gutes Schuhwerk. Die erste Nacht verbringen Sie auf der Bannalp, das zweite Mal übernachten Sie im Berghaus auf dem Jochpass.

1. Tag: Benediktusweg: Der im Benediktusjahr 1980 erstellte Weg verbindet das Benediktinerkloster Engelberg mit dem Benediktinerinnenkloster Niederrickenbach.

2. Tag: Walenpfad: Der Walenpfad wurde letztes Jahr neu ausgebaut und verbindet das Brunnigebiet in Engelberg mit der Bannalp.

3. Tag: 4-Seen-Wanderung Jochpass–Melchsee-Frutt: Eine der schönsten Höhenwanderungen in der einmaligen Berg- und Seenlandschaft.

Mit der Luzern-Stans-Engelberg-Bahn, mit dem Postauto sowie mit zahlreichen Bergbahnen und Sesselliften können Sie diese Wanderung abkürzen und ergänzen. Verschiedene Rundreisebillette sind erhältlich. Weitere Infos unter www.lakeluzern.ch.

Wildbeobachtungspfad in Emmetten

Niederbauen - Stockhütte - Heitliberg - Klewenalp
Entdecken Sie die Tier- und Pflanzenwelt mit einer ortskundigen Person. Vom Frühjahr bis Herbst führt Emmetten Tourismus regelmässig Wildbeobachtungen unter kundiger Führung durch. Je nach Jahreszeit halten sich die Tiere an unterschiedlichen Orten auf. Der Führer kennt das Gebiet und weiss, wo am wahrscheinlichsten Tiere beobachtet werden können. Wenn Sie den Wildbeobachtungspfad auf eigene Faust entdecken möchten, empfehlen wir Ihnen die Broschüre mit Informationen zu Fauna und Flora sowie Marschzeitberechnung.

Mit dem Mountain Bike von Hergiswil a die Fräkmünt

Ein Feierabend-Highlight im Pilatusgebiet geübte Fahrer. Die Tour beginnt beim Bahnhc Hergiswil. Von hier gönnt uns der Aufstieg Fräkmünt keine Pause mehr. Auf einer imı steiler werdenden Strasse führt der Weg in eir Stück hinauf zur Talstation des Skiliftes Fı münt. Es besteht nun die Möglichkeit, den kur und heftigen Anstieg zur Fräkmüntegg zu beı tigen, um sich im Restaurant zu verpflegen c gleich die Abfahrt in Angriff zu nehmen. Abfahrt hinunter nach Hergiswil führt über te nisch anspruchsvolle Wanderwege und st Bergstrassen.

Mit dem Rollstuhl oder mit dem Kinderwagen rund um den Klewenstock

Von Beckenried fahren wir mit der Luftseilb zur Klewenalp, dem Ausgangspunkt unserer T die uns über die Alpweiden auf einem Na strässchen, an der Kapelle vorbei, leicht abw zum Alpstubli führt. Dort beginnt die Steigung kurzes Stück über einen Naturweg und anschl send über die Betonstrasse hinauf zum Ru gang rund um den Klewenstock.

Eine anspruchsvollere Tour führt von der I wenalp über Stafel, Twäregg zur Stockhütte. Di Tour führt durch eine wunderbare Landsch erfordert jedoch für Rollstuhlfahrer eine sta Begleitung, denn sie führt vorwiegend ü Naturstrassen und bei der Twäregg muss e Steigung überwunden werden.

Die 2. Auflage des Wanderführers "MOBIL" Rollstuhl und Kinderwagen von Josef Flüe Martinez ist bei Vierwaldstättersee Tourisr erhältlich.

Geo-Weg Stanserhorn – Wirzweli

Lernen Sie die Geologie und Botanik der Stanserhorn-Region kennen. Folgen Sie dem geologischen Weg durch die grösste Kunstgalerie des Kantons. 19 Informationstafeln entlang der Wegstrecke informieren Sie über die Gesteinsformationen und Gesteinsfaltungen, weisen auf schöne Versteinerungen hin und vermitteln viel Interessantes über den Boden unter Ihren Füssen. Wer Glück hat, findet unterwegs auch Versteinerungen als zeugen des Urmeeres. Besonders eindrücklich sind die Urgesteinsmassen, die am Chli Horn gut zu sehen sind. Rundreisebillette sind an jedem Bahnschalter erhältlich.

Glasi Hergiswil

Die Glashütte Hergiswil besteht seit 1817 am Vierwaldstättersee. Die Gebrüder Siegwart fanden hier in Hergiswil einen Produktionsstandort mit idealem Transportweg für Energie und Ware. 1975 hätte die Glashütte geschlossen werden sollen. Der Anschluss an die neue Technik war verpasst und die automatische Glas-Produktion im Ausland drängte die damaligen Besitzer aus dem Wettbewerb.
Die Glasi-Lüüt, die Gemeinde Hergiswil und allen voran Roberto Niederer retteten die Glasi vor der Schliessung. Die handwerkliche Tradition wurde neu belebt und mit heute gültigem Design verbunden. Kurz vor dem Tode von Roberto Niederer übernahm sein Sohn Robert Niederer im Jahre 1988 die Leitung der Glasi. Zusammen mit den über 100 Glasi-Mitarbeitern führt er das Werk in Glas weiter. Die Glashütte wurde in den letzten Jahren vollständig renoviert und besucherfreundlich gestaltet.
Im Glasi Museum wird die Geschichte der Glasi und des Glases in einer eindrücklichen Inszenierung dreidimensional dargestellt.
Die Ausstellung "Vom Feuer geformt" erzählt die Geschichte des Glases und der Glasi Hergiswil. Mit Licht und Ton werden Sie durch ein Kulissenlabyrinth geführt. Inszenierte Räume schildern die Entwicklung des Handwerks in der Glasi Hergiswil und die wirtschaftlichen Höhen und Tiefen des Unternehmens.
Die Ausstellung erzählt vom dörflichen Filz, vom Kampf zwischen den Kleinen und den Grossen, von Direktoren und Arbeitern. Sinnliche Räume zeigen die grosse Krise nach dem zweiten Weltkrieg und die Rettung der Glasi durch Roberto Niederer. Das Museum ist ein begehbarer Film, ein Landtheater, ein Illusionskabinett, eine Zeitmaschine. Lassen Sie sich verzaubern von den vielfältigen Inszenierungen!
Bei bester Sicht auf die Glasmacher-Plattform können Sie den Handwerkern bei ihrer rhythmischen Arbeit zuschauen und selber entdecken, wie mit handwerklichem Geschick aus der glühenden Masse Gläser geformt, geblasen und gegossen werden.

Kneip-Gesundheitsanlage auf dem Wirzweli

Grundregeln:
Voraussetzung für die Kaltwasser-Anwendung ist ein warmer Körper, Wassertreten nie mit kalten Füssen durchführen. Erwärmen Sie sich vorher mit Gymnastik oder Laufen. Nie zwei Anwendungen (Arme und Beine) gleichzeitig machen. Zeitabstand zwischen den Anwendungen zwei Stunden.
Technik:
Gehen im Storchenschritt; abwechselnd einen Fuss nach dem andern, ganz aus dem Wasser, die Zehenspitzen zeigen nach unten. Nach 30 bis höchstens 60 Sekunden das Wasser abstreifen, nicht abtrocknen. Warmlaufen oder wärmende Fussbekleidung anziehen.
Wirkung:
Kreislaufanregend, durchblutungsfördernd, venenkräftigend, stoffwechselanregend, abhärtend, vegetativ stabilisierend.

Informationen und weitere Ideen bei:

Vierwaldstättersee Tourismus
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Telefon 041 610 88 33, Fax 041 610 88 66
info@lakeluzern.ch, www.lakeluzern.ch